



JAHRESBERICHT 2019

STIFTUNG
JUST *for* SMILES
Mit einem Lächeln die Behinderung vergessen







ÜBERSICHT

5 BOTSCHAFT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

6 UNSERE GESCHICHTE

7 DIE AUSWIRKUNGEN UNSERER 15 JAHRE

9 UNSERE MISSION

10 SKIFAHREN

11 SEGELN

12 WANDERN

13 KARTFAHREN

14 UNSER PARTNERNETZWERK

16 DIE WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

17 DANKESWORT

18 UNSER STIFTUNGSRAT

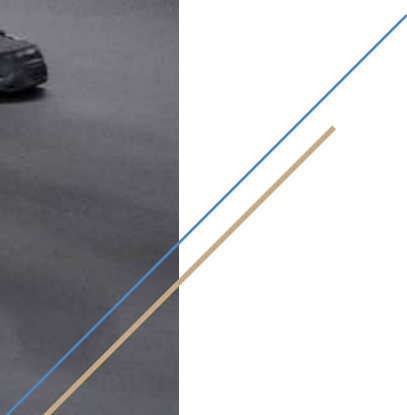
19 UNSER TEAM



20

STIFTUNG
JUST *for* **SMILES**

FEIERT IHR 15 JAHRE JUBILÄUM
HERZLICHEN DANK AN SIE!



BOTSCHAFT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN



Vor 15 Jahren erfuhren wir, dass das Unmögliche möglich ist. Dank der Initiative verschiedener Eltern, die sich der Herausforderung der Inklusion mit vereinten Kräften stellen wollten. Erschaffen, Erfinden, Vorhersehen und einen Mangel seitens der behördlichen Betreuung von Menschen mit Behinderungen korrigieren – diese Ziele hatte sich die Gruppe von Eltern gesetzt, die etwas bewegen wollten. Heute können wir stolz darauf sein, dass wir sie würdigen und ihnen dafür danken, dass sie mit unglaublicher Energie und Vitalität alles getan haben, um etwas zu verändern.

Diese übersprudelnde Energie steckte über die Jahre alle Mitglieder des Stiftungsteams an, die die Geschichte der Stiftung geschrieben haben und schreiben: Mitarbeitende, Freiwillige, Auftragnehmer, Institutionen, die sich im Laufe der Jahre und seit 15 Jahren immer zahlreicher engagieren!

In den letzten 15 Jahren ist die Zahl unserer Begünstigten, Partner und Spenderinnen und Spender gestiegen, und wir hoffen, dass in Zukunft noch mehr dazukommen. Nehmen wir dieses Jubiläum zum Anlass, uns an all die Aktivitäten zu erinnern, die wir im Laufe der Jahre entwickelt haben und die uns heute einzigartig und wirksam machen!

Diese Langlebigkeit zeigt auch, dass die Stiftung im Laufe der Jahre immer wieder Projekte durchgeführt hat, die der Gesellschaft und ihrer Zeit entsprachen. Dies zeigt eine Anpassungsfähigkeit, die keineswegs selbstverständlich ist, und die ein Lob verdient! Diese Beständigkeit ist der beste Beweis für den Erfolg. Die immer stärkere Präsenz der Stiftung 15 Jahre nach ihrer Gründung kennzeichnet ihre Fähigkeit, unserer

Gesellschaft zuzuhören. Eine Stiftung, die im Einklang mit der Gesellschaft steht, ist eine Stiftung, die die Gesellschaft vorwärtsbringt! Schliesslich ist eine langlebige Stiftung auch eine unverzichtbare Stiftung. Eine Stiftung, deren Dienste unentbehrlich sind, da ihr Handeln den tatsächlichen Bedürfnissen entspricht. Heute können wir sagen, dass die breite Öffentlichkeit, unsere lokalen und regionalen Behörden, unsere Spenderinnen und Spender sowie Partner sich der Auswirkungen unserer Aktivitäten sehr wohl bewusst sind.

Ich schaue dem Jahr 2020 mit Optimismus und Enthusiasmus entgegen und hoffe, dass dies ansteckend ist. Ansteckend wie die übersprudelnde Energie all der Eltern vor 15 Jahren, die etwas bewegen wollten und diese grosse Herausforderung mit Bravour gemeistert haben.

Noch einmal spreche ich Ihnen meinen tief empfundenen Dank aus, dass Sie uns seit 15 Jahren begleiten.

Emmanuelle Schatzmann

UNSERE GESCHICHTE



2005



Einrichtung des ersten Standorts für behindertengerechte Aktivitäten: Tandemskifahren in Villars

2007



Einführung der Aktivität zum Wandern

2009

Erster Standort für behindertengerechtes Segeln in Le Bouveret am Genfersee

2013

Betrieb eines Katamarans in Neuenburg mit der Unterstützung des Lion's Club Neuenburg

Beginn des biomechanischen Projekts in Zusammenarbeit mit dem Universitätsspital Lausanne (CHUV) und der Fachhochschule Gesundheit Waadt (HESAV)

2018

Betrieb eines Katamarans in Rolle
Betrieb eines Katamarans auf dem Zürichsee

Beginn der Skiaktivitäten in Sörenberg

2004

Gründung des Vereins Just for Smiles: Mike Boon und Patrick Sumi sind am Genfersee unterwegs, um die nötigen Spenden für die Gründung einer auf die Entwicklung des Behindertensports ausgerichteten Stiftung zu sammeln.

2008

Umwandlung von Just for Smiles in eine anerkannte gemeinnützige Stiftung



2012

Betrieb des ersten behindertengerechten Katamarans in der Schweiz, in Estavayer-le-Lac, mit der Unterstützung der Junior Chamber International der Broye.



2017

Kauf des vierten Katamarans für den Hafen in Rolle
Einführung der Karting-Aktivität in Payerne

Erster Aktivitätsstandort in der Deutschschweiz: Tandemskifahren in Schönried

2019

Einführung der E-Karting Aktivität in Winterthur

Pilotprojekt „fantastischen Führungen“ in Neuenburg

Interkantonales Pilotprojekt „Skipper Ohne Grenze“

SEIT 15 JAHREN



TEILNEHMENDE MIT BEHINDERUNG 

30'397

111'174



STUNDEN AKTIVITÄTEN

129

QUALITÄT KONTROLLEN AN DEN STANDORTEN 



ZULASSUNGEN

13

12

ZUGELASSENE DIENSTLEISTER 



ENTWICKELTE STANDORTE

21

6

FORSCHUNGSPROGRAMME 



SPEZIALISIERTE INSTITUTIONEN ODER SCHULEN

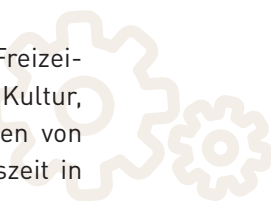
76



UNSERE MISSION

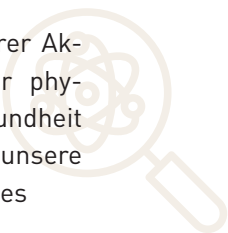
ENTWICKELN

Des ersten Kompetenz- und Freizeitaktivitätennetzwerks (Sport, Kultur, Freizeit, Erholung) für alle Arten von Behinderungen zu jeder Jahreszeit in der Schweiz



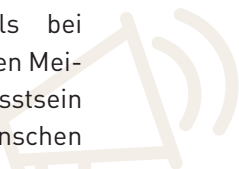
BELEGEN

Den nachhaltigen Nutzen unserer Aktivitäten zur Verbesserung der physischen und psychischen Gesundheit unserer Begünstigten durch unsere Tochterstiftung Science for Smiles



FÖRDERN

Des Just for Smiles-Modells bei Stakeholdern und der öffentlichen Meinung, sich am kollektiven Bewusstsein für das Recht auf Leben aller Menschen unabhängig von ihrer Behinderung zu beteiligen



VORBEUGEN

Der extremen Isolation und dem stillen Leiden der Schwächsten in der Schweiz



SICHERHEIT UND BEHINDERTENGERECHTE ANPASSUNG

Just for Smiles hat anspruchsvolle Standards entwickelt, um den Begünstigten Sicherheit garantieren und den Familien, Institutionen und Dienstleistern Sicherheit geben zu können

WISSENSCHAFTLICHE ANERKENNUNG

Science for Smiles, das Forschungsprojekt von Just for Smiles, zeigt mit der wissenschaftlichen Forschung den bemerkenswerten Nutzen unserer Aktivitäten

FINANZIELLE TRANSPARENZ UND SOLIDITÄT

Just for Smiles bietet seinen Geldgebern volle regulatorische Transparenz



SKIFAHREN

Tandemskifahren ermöglicht selbst schwerstbehinderten Personen Spass auf der Skipiste. Durch die Bewegungen und der frischen Luft im Gesicht können auch sie das berauschende Gefühl von Geschwindigkeit erleben. Der pilotierte Dualski bietet den Personen grössere Autonomie; sie können bei der Abfahrt mit einfachen Körper oder Kopfbewegungen selber lenken.

Die Ausflüge von Just for Smiles werden von speziell geschulten Skilehrern der Schweizer Skischule durchgeführt. Die Infrastrukturen der Skigebiete sind behindertengerecht und für die Personen mit einer Behinderung leicht zugänglich (Plattformen oder Rampen für den Zugang zu den Bergbahnen, automatische Türen, Aufzüge, usw.).



SEGELN

Die Bewegung der Wellen, der Wind im Gesicht, die Begeisterung, wenn sich ein Segel aufbläht – mit Just for Smiles kann jeder Segeln und die damit verbundenen Emotionen genießen. Unsere grossen, stabilen Katamarane wurden speziell umgebaut und von den zuständigen Behörden genehmigt. Sie sind für Behinderte sicher und komfortabel, unabhängig des Behindertengrades. Während den

Ausflügen sitzt man in bequemen Schalensitzen oder an speziell befestigten Rollstühlen um die Segel-Emotionen vollumfänglich zu genießen. Rampen und rollstuhlgängige Bootsstege gewährleisten den einfacheren Zugang zu den Katamaranen. Die Segelboote werden von erfahrenen Skippern gesteuert, die speziell für den Umgang mit Menschen mit einer Behinderung geschult sind.



WANDERN



Landschaften entdecken, besondere Momente teilen, so lautet das Versprechen der Joëlette, eines Trekkingrollstuhles. Sie ist an alle Arten von Behinderungen angepasst und ermöglicht das Wandern im Flachland und auf Bergpfaden. Für einen Ausflug mit dem Trekkingrollstuhl sind drei Begleiter erforderlich: Einer, der vorangeht und führt, ein Zweiter, der hinten bremst und ein Dritter an der Seite des Begünstigten. Ein elektrisches Hilfssystem

erleichtert das Handling des Trekkingrollstuhls bei Aufstieg und Gefälle. Das Wandern ist die einzige Aktivität von Just for Smiles, die den Einsatz von ehrenamtlichen Helfern erfordert. Die Ausflüge werden in Form von Smile Days organisiert, Tage, an denen sich ehrenamtliche Freiwillige oder Unternehmen im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung engagieren. Sie werden den Mitgliedern oder Mitarbeitern von Gesellschaften, Firmen und Service-Clubs angeboten.



KARTFAHREN

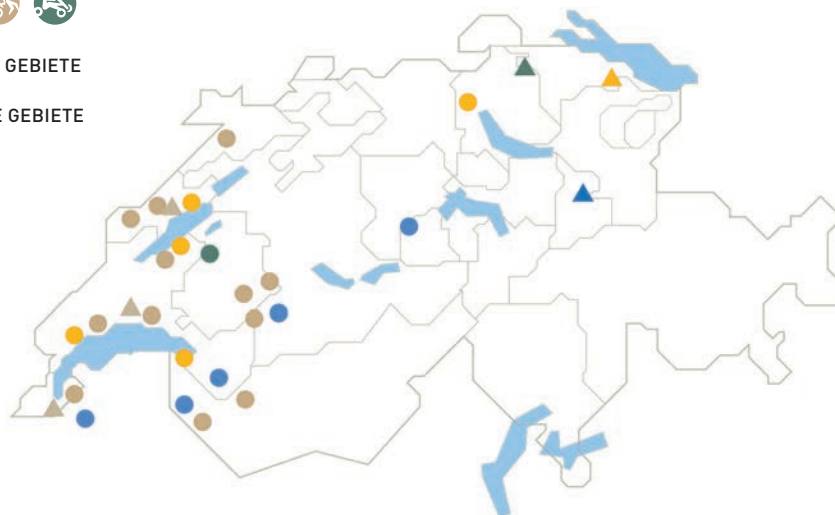
Der «Rausch» der Geschwindigkeit, die Bewegungen des Körpers in den Kurven, die Kraft des Motors – Kartfahren verspricht Personen mit einer Behinderung emotionale Momente. Karts sind Zweiflüglern mit zwei Lenkrädern. Dieses Umbausystem ermöglicht es den Begünstigten, den Spass auf der Kartbahn entsprechend ihren eigenen Fähigkeiten zu geniessen. Die Karts sind mit modulierbaren, behindertengerechten Schalensitzen ausgestattet. Sie wurden gemäss den Ergebnissen einer

Risikoanalyse des vom Universitätsspital Lausanne (CHUV) für uns durchgeführten Analyse angefertigt. Das Tragen eines Helms ist Pflicht, ebenso wie eine Halskrause und Rippen-schutzwesten je nach Art der Behinderung. Die Karts werden von erfahrenen und speziell geschulten Fahrern gesteuert. Die Kartausflüge können das ganze Jahr auf Aussen- und Innenbahnen durchgeführt werden.



● AKTUELLE GEBIETE

▲ GEPLANTE GEBIETE



UNSERE AKTIVITÄTEN UND PROJEKTE

SKIFAHREN

Standort Chinailon
 Standort Villars
 SStandort Schönried
 Standort Crosets-Champoussin
 Standort Sörenberg

SEGELN

Hafen Bouveret
 Hafen d'Estavayer-le-lac
 Hafen Neuchâtel
 Hafen Rolle
 Hafen Zürich
 Interkantonales Pilotprojekt
 «Skipper Ohne Limiten»

WANDERN

Le Creux-du-Van
 Lac des Taillères
 Mont-Crosin
 Charmey
 Moléson
 La Grande Carîçaië
 Choulex
 Salvan
 Saillon
 L'Arboretum d'Aubonne
 Château-d'Œx
 Vignoble de Lavaux
 Schauenberg

KARTFAHREN

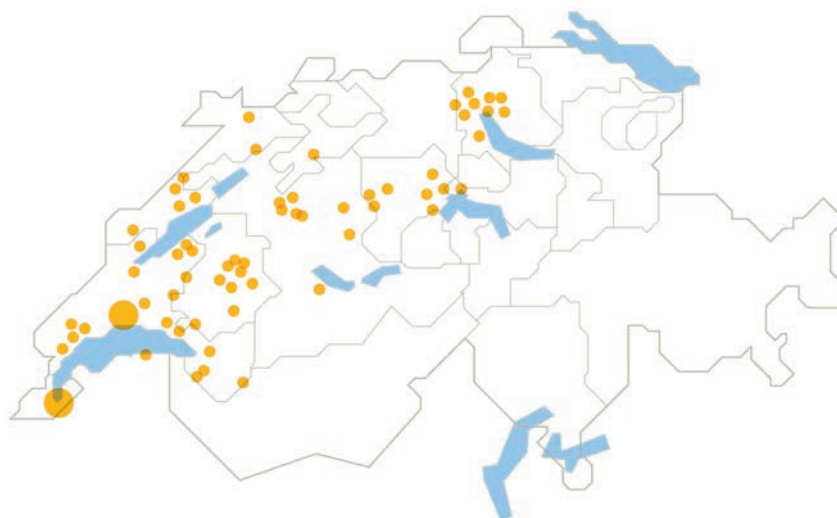
Payerne
 E-Karting Winterthur

KULTURELL

Pilotprojekt in Neuchâtel
 «Fantastischen Führungen»

Um unser Programm mit sicheren Aktivitäten langfristig möglich zu machen, haben wir enge Beziehungen zu Institutionen, Organisationen und Dienstleistern aufgebaut.

Nur durch die Unterstützung von Finanzpartnern können wir unsere Leistungen sicherstellen und unsere Projekte weiterentwickeln. Ihnen möchten wir besonders für ihr Engagement danken.



UNSERE PARTNER-INSTITUTIONEN

BERN / BERNER JURA

Fondation La Pimpinière, Tavannes
 Stiftung Aarhus, Gümliigen
 Blinden und Behindertenzentrum Bern
 Stiftung Bubenberg, Spiez
 Viva Stiftung, Münsingen
 Wohn und Pflegeheim, Utzigen
 Wohnhaus Belpberg, Münsingen
 Wohnheim im Dorf, Bleienbach
 Schlossgarten, Riggisberg
 BWO, Langnau
 Stiftung Rossfeld, Bern
 Stiftung LebensArt, Bärau

FREIBURG

Les Buissonnets HER, Fribourg
 Les Buissonnets Homato, Fribourg
 La Belle Etoile, Châtel-St-Denis
 La Colombière, Misery
 Home Linde, Tentlingen
 Clos Fleuri, Bulle
 Handicap Glâne, Romont
 La Colline, Ursy
 Ateliers de la Glâne, Romont
 Association St-Camille, Marly
 Foyer des Préalpes, Villars-sur-Glâne
 Ateliers de la Gérine, Marly
 Le CEP, Estavayer-le-Lac
 Cerebral Fribourg, Posieux

LUZERN

Stiftung Contenti, Luzern
 Stiftung Brändi, Kriens
 HPZ, Schüpfheim
 Rodtegg Stiftung, Luzern
 Novizonte, Emmenbrücke

ZUG

Zuwebe, Baar

GENÈVE

Clair Bois, Plan-les-Ouates
 Clair Bois-Pinchat, Vessy
 Clair Bois-Lancy, Petit-Lancy
 Clair Bois-Minoteries, Genève
 Clair Bois Gradelle, Chêne-Bougeries
 Clair-Bois Chambésy, Pregny-Chambésy
 Foyer Handicap, Carouge
 Cerebral Genève, Onex
 EPI, Genève
 Caritas - Handicap, Genève
 Cap loisirs, Genève

JURA

Fondation Pérène, Delémont
 Les Castors, Porrentruy

NEUCHÂTEL

Les Perce-Neige, Les Hauts-Geneveys
 Espace Perce-Neige, Fleurier
 Les Perce-Neige, Neuchâtel
 Les Perce-Neige, La Chaux-de-Fonds
 Clos-Rousseau, Cressier
 Cerebral Neuchâtel, St-Aubin

ZÜRICH

Stiftung Pigna, Kloten
 Stiftung zur Palme, Pfäffikon
 Wohnheim Tilia, Rheinau
 Iwaz, Wetzikon
 Stiftung Tanne, Langnau am Albis
 Stiftung WFJB, Oberrieden
 Verein Wohnheime im Seefeld, Zürich
 Mathilde Echer Heim (MEH), Zürich
 Cerebral, Zürich

SOLOTHURN

Solothurnisches Zentrum Oberwald,
 Biberist

WAADT

La Cité Radieuse, Echichens
 Fondation de Verdeil, Lausanne
 Fondation de Verdeil, Payerne
 Fondation de Verdeil, Yverdon
 Fondation de Verdeil, Aigle
 Fondation de Verdeil, Vevey
 Perceval, St-Prex
 Fondation de Vernand, Cheseaux-s-Ls
 Les Eglantines, Vevey
 L'Espérance, Etoy
 Eben-Hézer, Lausanne
 La Cité du Genévrier, Saint-Légier
 Fondation Lavigny Plein Soleil, Lausanne
 Fondation Lavigny, Lavigny
 La Branche, Mollie-Margot
 Cerebral Vaud, Montpreveyres
 Insieme Vaud, Lausanne
 Fondation CSC, St-Barthélemy
 Saphir, Yverdon-les-Bains
 Le Foyer, Lausanne
 EPA, St-Cergue

WALLIS

La Castalie, Monthey
 La Castalie, Sierre
 Les Marmettes FRSA, Monthey
 Fondation Emera, Sion
 Domus, Ardon
 La Parenthèse, St-Gingolph

AARGAU

Stiftung MBF, Kaisten

SCHWYZ

St. Antonius Heim & Hospiz, Hurden

SCIENCE *for* SMILES

Auswirkungen körperlicher Aktivität auf die Lebensqualität von Kindern mit Behinderungen

Die Studie wird in Zusammenarbeit zwischen dem Universitätsspital Lausanne und Science for Smiles durchgeführt. Als Fortsetzung eines biomechanischen Pilotprojekts gemeinsam mit dem Universitätsspital Lausanne und der Waadtländer Hochschule für Gesundheit entstand 2016 Science for Smiles. «Wir haben dabei eine sehr positive Auswirkung auf die Mobilität und die allgemeine Gesundheit von Kindern mit schweren motorischen Beeinträchtigungen festgestellt», erzählt Christopher Newman, verantwortlich für die Einheit der Neurorehabilitation bei Kindern des Universitätsspitals Lausanne, begeistert.



Die Ergebnisse sind revolutionär: Tandemski-fahren ist keineswegs blosse passive Unterhaltung, sondern eine heilsame Aktivität für Kinder mit Mehrfach-behinderungen. Dies haben die verschiedenen Phasen der biomechanischen Tandemski-Studie aufgezeigt, die seit 2013 vom Universitätsspital Lausanne, der Waadtländer Hochschule für Gesundheit und Just for Smiles gemeinsam durchgeführt wird.

Die Studie hat bewiesen, dass diese Freizeitbeschäftigung die Muskel- und Herztätigkeit anregt und zu Haltungsanpassungen führt, die sich auf den Alltag dieser Kinder auswirken und ihnen helfen, sich zu bewegen.

Die regelmässig bei Kongressen präsentierten Studien haben die Aufmerksamkeit der wissenschaftlichen Welt längst geweckt. Just for Smiles hat Begeisterung entfacht und verschiedene Forschungsgruppen beginnen daher, sich für diese Frage der behindertengerechten Aktivitäten auch für Kinder mit besonders eingeschränkter Mobilität zu interessieren.

Das letztliche Ziel im Rehabilitationsprozess ist es, die Teilnahme jedes Einzelnen an möglichst vielen Aktivitäten zu ermöglichen. Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben aufgrund ihrer Einschränkungen und physischer Hindernisse nicht die gleichen Möglichkeiten, aktiv zu sein wie ihre Altersgenossen. Wir wollen den Nutzen einer auf diese Kinder angepassten Aktivität aufzeigen.



HERZLICHEN DANK AN

**UNSEREN SPENDERN
UNSEREN DIENSTLEITER**

**UNSEREN PARTNERN
UNSEREN MITARBEITERN**

**UNSEREN VERTRETERN
UNSEREN FREIWILLIGEN**



*für die Ausarbeitung dieses Jahresberichts**



für die Werbeunterstützung



für ihre großzügige Beitrag

*Der Jahresbericht sowie der geprüfte Finanzbericht sind ebenfalls auf unserer Website verfügbar

UNSER STIFTUNGSRAT

**RAPHAËL
BROYE**



Präsident des
Stiftungsrates und
des Vorstands

Verwalter

**GEORGE E.
PALTZER**



Vize-Präsident
des Stiftungsrates

Finanzberater

**VÉRONIQUE
BORNAND
-SICKENBERG**



Mitglied
des Stiftungsrates

*Office
Manager*

**CHRISTOPHER
NEWMAN**



Mitglied
des Stiftungsrates

Oberarzt im CHUV

**RÉBECCA
MICHELOT**



Mitglied
des Stiftungsrates

Gemmologin

**CHRISTIAN
BONHÔTE**



Mitglied
des Stiftungsrates

Anwalt

**GENEVIÈVE
LAVANCHY**



Mitglied
des Stiftungsrates

Verwalterin

**EMMANUELLE
SCHATZMANN**



Geschäftsführerin

**MARIE-FRANÇOISE
DELLEY**



Leiterin
Dienstleistungen
und Administration

**SILVIA
BALLIM**



Leiterin
Mittelbeschaffung

**ROMAIN
GHILONI**



Leiter HR
und Finanz*

**SANDRA
RODRIGUEZ**



Leiterin Events*

**SÉBASTIEN
MONNEY**



Leiter IT*

**Beauftragter/in*



STIFTUNG
JUST *for* **SMILES**

Mit einem Lächeln die Behinderung vergessen

TEIL DIESER UNGLAUBLICHEN KETTE
DER SOLIDARITÄT SEIN, IN DER ES NUR
STARKE GLIEDER GIBT!

SIE KÖNNEN EINE SPENDE MACHEN

Durch eine Zahlung

IBAN: CH63 0483 5048 2364 2100 0

PC-Konto: 10-789167-7

Über unsere Website

<https://www.justforsmiles.ch/de/unterstuetzen-sie-uns/eine-spende-machen/>

SIE KÖNNEN SICH FREIWILLIG MELDEN

Übersetzer/in.

Begleitperson für unsere Aktivitäten.

Gelegentliche Unterstützung für Veranstaltungen.

SIE KÖNNEN EINE VERANSTALTUNG ZU GUNSTEN DER STIFTUNG ORGANISIEREN.

Fondation Just for Smiles

Route de Lucens 143
1527 Villeneuve - Fribourg
+ 41 26 663 40 36
info@justforsmiles.ch

Stiftung Just for Smiles

Garstligweg 8
8634 Hombrechtikon - Zürich
+ 41 55 264 15 91
info@justforsmiles.ch

www.justforsmiles.ch